

Eltern- Newsletter 04 / März 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

02.03.20

wir erleben gerade stürmische Zeiten. Egal welchen Namen das Phänomen trägt, „Sabine“ oder „Corona“, Hauptsache wir bleiben wachsam, ruhig und optimistisch. Dabei helfen am besten direkte Informationen. Ich wünsche Ihnen einen gesunden Eintritt ins Frühjahr und grüße Sie mit einem herzlichen „Glück auf“!

Ihre Susanne Köhnen

Personalia

Verabschiedungen

Herr Frotscher wurde in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Auf die Frage, welche Projekte er in der „neuen Freiheit“ als erstes angehe, antwortete er:

„Die ersten Monate auf jeden Fall ohne Plan. Ganz wie Herr Lehmann am Schluss von Sven Regners Roman: ... ich gehe erst einmal los, der Rest wird sich schon irgendwie ergeben.“

Außerdem wird Herr Frotscher unserer Schule eng verbunden bleiben, da er vorerst den Vorsitz unseres Ganztags-Vereins „Schüler für Schüler“ übernommen hat.

Wir wünschen ihm viele gute Momente und freuen uns auf die ehrenamtliche Zusammenarbeit.



Termine/Ankündigungen/Aktuelles

Termine

Montag, den 20.04.20:	2. Pädagogischer Tag (IT-Barcamp) / Studientag für SchülerInnen
Mittwoch, den 03.06.20	3. Pädagogischer Tag (G9 Lehrpläne) / Studientag für SchülerInnen
Dienstag, den 16.06.20	Mündliche Abiturprüfungen / Studientag für SchülerInnen
Donnerstag, den 18.06.20	Sportfest & Radexkursion
Freitag, den 19.06.20	Überreichung der Abitur-Zeugnisse / Entlassfeier
Samstag, den 20.06.20	Abiturball

Das Corona – Virus

Hinsichtlich des Corona-Virus achtet unser Hausmeister, Herr Bürger, täglich auf genug Papierhandtücher und Nachfüllung der Seifenspender. Die Klassenlehrer haben die SchülerInnen letzte Woche informiert, wie eine möglichst effektive Vorsorge aussehen sollte:

Regelmäßig und gründlich Hände waschen, das heißt: mindestens 20 Sekunden lang, mit Seife und bis zum Handgelenk. Wer ein Desinfektionsmittel verwenden möchte, sollte darauf achten, dass es als viruzid gekennzeichnet ist, also wirklich Viren abtöten kann.

Außerdem sollten ungewaschene Hände keine Lebensmittel oder die Augen und den Mund anfassen. Wer Oberflächen berührt, an denen der Erreger haftet, und sich dann ins Gesicht fasst, der kann sich anstecken. Darum ist es klug, etwa Fahrstuhlknöpfe oder Türöffner mit dem Knöchel oder dem Ellenbogen zu drücken statt mit den Fingern.

Wer womöglich selbst ansteckend ist, kann die Allgemeinheit schützen, indem er benutzte Papiertaschentücher sofort und sicher entsorgt. Wer husten oder niesen muss, sollte sich nicht die Hand vors Gesicht halten, sondern die Armbeuge.



Das MSB NRW hat auf Fragen in Bezug auf Schulfahrten wie folgt reagiert:

Schulfahrten sind Schulveranstaltungen. Sie werden grundsätzlich im Klassenverband bzw. im Kursverband durchgeführt. Gemäß § 43 Abs. 1 SchulG sind Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme verpflichtet. In besonderen Ausnahmefällen ist gemäß § 43 Abs. 4 SchulG eine Befreiung von der Pflicht zur Teilnahme möglich (Richtlinien für Schulfahrten - BASS 14 - 12 Nr. 2).

Die Entscheidung über eine Absage einer Klassenfahrt liegt in der Verantwortung der Schulleitung; sie handelt in Absprache mit den Lehrkräften, die die Klasse begleiten.

Wenn die Schulfahrt von der Schule abgesagt wird, ist es ihre Aufgabe, sich im Auftrag des Schulträgers um die Rückerstattung der geleisteten Zahlungen zu kümmern. Soweit das aufgrund des Reisevertragsrechts nicht gelingt, geht der erlittene Schaden zu Lasten der Eltern (oder ihrer Reiserücktrittversicherung).

Wenn Eltern aus Sorge um ihr Kind die Teilnahme absagen, tragen sie den möglichen Schaden selbst (oder ihre Reiserücktrittversicherung), wenn nicht die getroffenen Vereinbarungen etwas anderes vorsehen. Es gilt dasselbe wie in den Fällen, in denen ein Kind wegen Krankheit kurzfristig nicht an einer Klassenfahrt teilnehmen kann.

*Jetzt neu!
Freitag & Dienstag*

Kampf gegen das Unkraut-Truppe

Herr Lenz und Frau Bergemann betreuen seit dem Halbjahr die gern genutzte botanische Meditationsgruppe.

Bei **starkem** Regen fällt die Außenarbeit „ins Wasser“ – nach Rücksprache mit den Lehrkräften und Herrn Bürger (HM) wird dann ein trockenerer Ort zum Weiterarbeiten gefunden.



Ausblick



Frühjahrskonzert

Am Donnerstag, dem 19. März 2020, gibt es eine Neuauflage des alljährlichen Frühjahrskonzerts im PZ des Heinrich-Heine-Gymnasiums mit abwechslungsreichem Programm. Es treten auf: Schüler, die in Eigenregie einstudierte Stücke vortragen, Schülerensembles, OberstufenschülerInnen mit Musicalnummern und Eigenkompositionen sowie die Lehrerband.

Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Karten kosten 5,- Euro, ermäßigt 3,- Euro, entweder im Vorverkauf in der „INSEL“ oder an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf Sie und einen weiteren legendären Abend!

Ipad-Abend für Eltern der Mittelstufe am HHG

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9, während der Ausgabe der Geräte haben wir Ihre Kinder in der Nutzung der iPads geschult und ihnen die Grundlagen zur Arbeit im Unterricht aufgezeigt. Bei den vorangegangenen Informationsveranstaltungen hatten wir Ihnen zugesichert, einen Informationsabend durchzuführen, um Ihnen in einem Praxisworkshop die Arbeit mit den iPads zu zeigen und auch die Möglichkeiten der Fernverwaltung und Fernsteuerung zu erläutern. Dazu laden wir zu einem Informationsaustausch mit anschließenden Workshops ein.

Morgen, am Dienstag, 03.03.2020 ab 18 Uhr im PZ.

Praxisworkshops u.a.:

- Einführung in die Heftführung mit der App „Notability“
- Fernsteuerung und Verwaltung des iPads mit JAMF Parent
- Bildschirmzeiten
- Anlegen von Kinder-AppleIDs

Bitte bringen Sie für den Praxisworkshop das iPad Ihres Kindes inklusive des Stiftes sowie den Gerätecode mit, damit Sie mit dem Tablet arbeiten können. Verfügen Sie selbst über ein weiteres Tablet oder Smartphone, bringen Sie diese Geräte bitte auch mit.

Wir freuen uns auf Sie! - Ihr HHG-IT Team



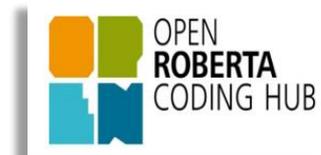
Eröffnung des Open Roberta Coding Hub Dortmund am HHG

Am Heinrich-Heine-Gymnasium gibt es ein neues Angebot für den digitalen Nachwuchs. Schülerinnen und Schüler sowie Coding-Interessierte können dort künftig Robotik-Systeme spielerisch programmieren und so »hands-on« die digitale Welt begreifen. Dies geschieht demnächst im „Programmierzentrum“ Roberta Coding Hub Dortmund, welches das Heinrich-Heine-Gymnasium in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme sowie der Stadt Dortmund eingerichtet hat.

Der Startschuss für Zentrum wird am Donnerstag, den **12.03.2020 um 14:30 Uhr** fallen, Mit dem Roberta Coding Hub Dortmund wird eine Abteilung in das schuleigene Technologie-Labor (Teclab) etabliert, in der sich ein besonderes Lern- und Lehrangebot zur Nachwuchsförderung – insbesondere auch für Mädchen – im MINT-Bereich eröffnet. Bei der Durchführung der Kurse unterstützt uns brickobotik unser Partner im MINT-Bereich.

Wir laden alle Eltern und Schüler*innen herzlich dazu ein, um 14:30 Uhr bei der Eröffnung dabei zu sein. Im Anschluss wird es einen offenen Kurs für Interessierte geben, um den Open Roberta Coding Hub Dortmund kennen zu lernen.

Die Roberta-Teacher des Heinrich-Heine-Gymnasiums und brickobotik freuen sich auf Sie.



Rückblick



Journée franco-allemande 2020 am HHG

Am Freitag fand der traditionelle Vorlesewettbewerb im Fach Französisch statt. Da es im Rahmen von G9 keine Französischlerner in der Jahrgangsstufe 6 mehr gibt, nahm in diesem

Schuljahr nur die Jahrgangsstufe 7 teil (da in G9 die zweite



Fremdsprache erst ein Jahr später beginnt). Vor ca. 70 Mitschülerinnen und Mitschülern und einer Jury aus Französischlehrern sowie Schülerinnen und Schülern der Französischkurse aus der Sekundarstufe II präsentierten die nominierten TeilnehmerInnen zunächst einen ihnen bekannten und in der darauffolgenden Runde einen unbekanntem Text.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern und freuen uns schon auf den Deutsch-Französischen Tag 2021. À bientôt!

Offizielle Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung für das Gewaltpräventionsprojekt an Schulen „Wir für uns“ am HHG

Einen gemeinsamen Weg in der Gewaltprävention an Schulen gehen seit einigen Jahren die Stadt Dortmund, das Polizeipräsidium Dortmund und das Kompetenzteam Dortmund für die staatliche Lehrerfortbildung NRW mit dem mehrtägigen Fortbildungskurs „Wir für uns“.

„Wir für uns“ richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller weiterführenden Schulen, Fachkräfte der Jugendarbeit und die Jugendkontaktbeamtinnen und -beamten der Polizei.

Anlässlich der offiziellen Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am Mittwoch, 19. Februar, 10.30 Uhr, durch Schul- und Jugenddezernentin Daniela Schneckenburger, Polizeipräsident Gregor Lange und Schulamtsdirektorin Anja Kästner wurde zu einem Pressegespräch und Fototermin eingeladen, zu dem die Kooperationsvereinbarung unterschrieben wurde und die Fragen der Presse über Ausrichtung und Zukunft des Projekts beantwortet wurden.



Stadtmeistertitel im Ergometerfahren

Wir freuen uns sehr darüber, dass das HHG ein weiteres Mal den Stadtmeistertitel im Ergometerfahren verteidigt hat!

Am Freitag, den 17.01.2020, begab sich die Ruderriege des HHGs zum Immanuel-Kant-Gymnasium, welches dieses Jahr den fünften Ergometer-Cup der Dortmunder Schulen ausrichtete.

Bei diesem nahmen 128 hoch motivierte Ruder*innen von 5 verschiedenen Schulen teil - davon 48 Schüler*innen allein von unserer Schule. Neben dem Immanuel-Kant-Gymnasium und uns waren noch das Max-Planck-

Gymnasium, das Reinoldus- und Schiller-Gymnasium und das Stadtgymnasium dabei. Unterstützung hatten wir durch den Informatikkurs der Q2 des HHGs unter der Leitung von Herrn Sarx, welcher für die Meldeergebnisse und die gesamte Wettkampftechnik zuständig war.

Der Fleiß und Ehrgeiz der einzelnen Sportler*innen zahlte sich aus: Von acht möglichen Siegen gewann das



Heinrich-Heine-Gymnasium bei den Einzelwettkämpfen vier. Nach einer kurzen Pause ging es mit den Teamwettbewerben weiter. Dabei traten jeweils Gruppen von 4 Personen in einer Staffel gegeneinander an. Die Teams bestanden aus 2 Mädchen und 2 Jungen, die in gut eingespielten Teams ihr Bestes für ihr gemeinsames Ziel gaben. Auf diese Weise

gewannen wir vier von vier Pokalen und wurden so erneut Stadtmeister.

Mit diesen Erfahrungen starten wir in ein neues rudersportliches Jahr und freuen uns auf die Stadtmeisterschaften am Phoenix-See, bei denen wir schließlich auch noch einen Titel zu verteidigen haben.



Spende für Bandprojekte

In der letzten Woche wurden bei einer würdigen Feier in der Konrad-von-der-Mark-Schule in Dortmund-Hörde an insgesamt 22 Dortmunder Schulen vom Rotary Club Dortmund durch Spenden neue Instrumente und technische Ausstattungen für Bandprojekte übergeben. Auch das Heinrich-Heine-Gymnasium wurde großzügig bedacht. Herr Hartmann konnte als Musiklehrer unseres Gymnasiums von Stefan Rundholz sowohl ein neues Schlagzeug samt Hardware und Beckensatz als auch 10 neue Keyboards für die Ausstattung des Musikraumes in Empfang nehmen. Die Musikfachschaft des HHG und die Schulleitung dankt zusammen mit allen KollegInnen den Sponsoren und dem Rotary Club Dortmund recht herzlich für die neuen Instrumente und freundliche Unterstützung!





ZDI-Wettbewerb in Essen

Starke Leistung von unserem Robo-Newcomer-Team "LowBots" - unsere Jungs haben sich gestern beim ZDI-Wettbewerb in Essen mit 11 anderen Teams aus dem Ruhrgebiet gemessen und sich den 1. Platz gesichert. Damit werden sie am 14.03. beim Regionalfinale teilnehmen! Wir sind stolz auf euch! Macht weiter so!

Kooperationsvereinbarung für Bildungsnetzwerk Mengede

Bereits seit 2013 arbeiten elf Mengeder Schulen im Rahmen des Projekts „Schulen im Team“ zusammen. Im „Bildungsnetzwerk Mengede“ ist es ihnen gelungen, Strukturen zu setzen, um den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule zu bearbeiten.



Im Rahmen der Kooperation werden Informationsveranstaltungen für Eltern und SchülerInnen organisiert, der „Dortmunder Bildungspass“ – ein von den Schulen gemeinsam entwickeltes Instrument für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 – weiterentwickelt und der Austausch zwischen den schulischen Kollegen gestärkt.

Projekt „Ich zeig dir meine Stadt - Let me show you my town“

Seit September 2019 läuft an unserer Schule das erste Erasmus+- Projekt der Leitaktion 2 mit einer polnischen Schule aus Torun. 9 Schülerinnen aus der Jahrgangsstufe 8 nehmen an dem von der EU geförderten Projekt „Ich zeig dir meine Stadt - Let me show you my town“ teil. Das Projekt mit dem polnischen Partner wird insgesamt über 18 Monate laufen und alle entstehenden Kosten werden aus EU-Mitteln finanziert. Während des Projekts entwerfen die deutschen und polnischen SuS anhand der App „BIPARCOURS“ eine digitale Stadtführung durch ihre Städte, Dortmund und Torun. Unsere Schülerinnen setzen sich dabei vor allem auch mit den Spuren polnischer Einwanderung in Dortmund auseinander. Vorgesehen sind zwei Begegnungen. Die polnischen Schüler/innen werden uns im Juni in Dortmund besuchen, bei den deutschen Gastfamilien wohnen und die digitale Stadtführung durchführen und evaluieren. Auch gemeinsame



Projektarbeit, Ausflüge, Hospitation im Unterricht und gemeinsames Essen sollen den interkulturellen Austausch intensivieren. Wir werden mit unseren Schülerinnen im Herbst 2020 nach Torun fahren. Während des Projekts wird das erste Kennenlernen und ein Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern über die Plattform eTwinning erfolgen.

HHG-Schüler gewinnt den Vorlesewettbewerb auf Kreisebene

Moritz Beyers aus der Klasse 6b konnte sich am letzten Wochenende als Sieger auf Kreisebene beim bundesweit stattfindenden Vorlesewettbewerb des Börsenvereins durchsetzen. Er überzeugte die Jury vor allem durch seinen lebendigen Vortrag und seine gute Betonung (hier wurde er sehr erfolgreich von Klassenlehrerin Anna Pappert gecoacht).



Wir gratulieren sehr herzlich und drücken auch schon die Daumen für die nächste Herausforderung: Bereits Ende März wird Moritz dann als Vertreter für die westlichen Stadtbezirke Dortmunds im Stadtentscheid antreten.